Selbstverständlich kannst du ein beliebiges Exemplar der Ruf für deine Freunde benutzen. Über deinen Roseggerbrief habe mich sehr gefreut, wie mehr ... der äußeren heutigen Entsprechungen
Dein A.

Landes- und Bibliothek

geschrieben. Das muß Dr. Sch. mit dem Ruf verwechselt haben. Übrigens ist der deutsche Name L. Y. R.-G kein Geheimnis, da er schon vor 3 Monaten in einer Leipziger Theosoph. Zeitschrift stand. Würde Dr. Sch. jedenfalls einen Teil der Abzüge zur Verfügung stellen und ebenso Prof. Schöllermann und L. Y. R. selbst. Der Aufsatz über Steiner ist sicher auch von L. Y. R. geschrieben in No. 5 M. H.. Als Zeiling vor Jahresfrist den Artikel bei dir hatte war ich nahe daran eine Erwiderung für R. zu schicken, so hatten mich die vielen Sagenvorträge gestört, die ich damals von einer hiesigen Anthroposophin als Gabe erhalten hatte. Das Buch von dem Generalmajor werde ich bestellen. An Lutschotz Hermanns habe ich geschrieben und weiß du ihn vielleicht hier kennen lernen. Schreiben läßt sich nicht gut über die Methode. Willst du vorarbeiten, dann so atme wenig und langsam ein, tüchtig und gegen das Ende stärker werdend aus, Leib eingezogen halten, Brustkorb immer in einer mittleren Ausdehnung halten, also nie ganz leer, nie sehr voll Luft, immer nur mit Luft heraussprechen. Das Wichtigste über die Beeinflussung des Herzens darf ich noch nicht schreiben. Schicke bitte die „Volkswage" nicht mehr an meinen Neffen Herrn Albert Melchior, sondern an meine Adresse, der Junge ist noch nicht reif dafür. Gruß von Haus zu Haus

Wilhelmine und dein
Aug. M. A.